

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
**RUDOLF MOSSÉ,**  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd LI.

ZÜRICH, den 18. Januar 1908

N<sup>o</sup> 3.

## Embracher Steinzeug-Bodenplatten

sind bis zur **Sinterung** gebrannt, daher **säurefest** und **frostbeständig.**  
Originalmuster und Zeichnungen versendet kostenlos:

**Tonwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Kanton Zürich).**

## Bauausschreibung

für einen

### Sittersteg.

Ueber die Ausführung eines Steges von 1,50 m Breite und 40 m Länge über die Sitter bei Winterburg in den Gemeinden Häggenschwil und Waldkirch wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

**Kostenvoranschlag für die Unterbauarbeiten rund 4000 Fr.**

**Gewicht der Eisenkonstruktion 14,8 Tonnen.**

Plan und Bauvorschriften liegen auf dem **Gemeindeamt Waldkirch** zur Einsicht auf.

Ebendasselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten sind entweder getrennt für den Unterbau und Oberbau oder für den gesamten Bau verschlossen mit der Aufschrift „**Sittersteg**“ bis den **26. Jänner I. J.** an das **Gemeindeamt Waldkirch** einzureichen.

Häggenschwil und Waldkirch, den 9. Jänner 1908.

Die Gemeinderäte.

## Hochbauamt der Stadt Zürich.

### Ausschreibung von Zimmerarbeiten.

Ueber die Zimmerarbeiten für die 10 Häuser des II. Baublockes der **städt. Wohnhäuser im Industriequartier** wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Die Pläne liegen im Bureau 4 des Hochbauamtes «Meise» I. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Voraussetzungen mit Lieferungsbedingungen bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Zimmerarbeiten Städt. Wohnhäuser, Industriequartier**“ versehen, bis zum **23. ct.** an den Vorstand des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 16. Januar 1908.

**Der Stadtbaumeister.**

## Plankonkurrenz.

Die Gemeinde **St. Imier** eröffnet für die Ausarbeitung eines Vorprojektes mit Kostenvoranschlag einer ca. 50 m langen

### Strassenbrücke

aus Stein oder armiertem Beton freie Konkurrenz. Bewerber können die nötigen Unterlagen unentgeltlich durch Herrn **L. Gelsler**, Präsident der Baukommission in St. Imier, beziehen.

St. Imier, den 30. Dezember 1907.

Der Baudirektor: **K. Schmid.**

## Baueisen

Doppel I Träger  
Poutrelles, sowie  
Rundisen für  
armierten Beton

liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

**ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.**



## Asphalt-,

Beton- und Holzpflesterungs-Arbeiten  
aller Art.

### Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierter Betonkonstruktionen (System Henry Lossier)

### Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Blel-Isolierplatten.  
gegen Wärme und Kälte mit Imprägnierten Korkplatten.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

## KOCH & C<sup>IE</sup> vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Telephon: No. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.

# Schweizerische Bundesbahnen.



## Kreis IV.

### Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen eröffnet hiermit Submission über die Ausführung von Bahnkasterplänen der Bahnstrecke Müllheim-Romanshorn.

Uebernahmsvertrag, Pflichtenheft, sowie Pläne mit Servitutenbeschrieb liegen den reflektierenden Konkordatsgeometern im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Katasteraufnahmen Müllheim-Romanshorn» bis zum **1. Februar 1908** an die Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 11. Januar 1908.

**Die Kreisdirektion IV.**

### Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Cham eröffnet über den **Bau einer schwimmenden Badanstalt mit Schiffhütte** resp. über die dazu erforderlichen Arbeiten, als die Betonarbeit, Eisenkonstruktion, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeit, freie Konkurrenz. Die Eingaben können einzeln oder gesamthaft gemacht werden.

Pläne, Baubeschrieb etc. liegen vom 19. Januar an auf der Einwohnerkanzlei Cham zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift **Neue Badanstalt Cham** bis am 31. Januar 1908 dem Einwohnerrat Cham einzureichen.

Cham, den 14. Januar 1908

**Per Einwohnerrat: Die Kanzlei.**

### Wasserkraft-Anlage Augst-Wyhlen. Bau - Ausschreibung.

Der **Bau der Stauwehranlage im Rhein** zwischen Basel-Augst (Kanton Baselland) und Wyhlen (Grossherzogtum Baden), welche gemeinschaftlich vom Kanton Baselstadt und von der A.-G. Kraftübertragungswerke Rheinfelden zu erstellen ist, wird hiermit zur **Konkurrenz ausgeschrieben**.

Die Vergebung umfasst:

- A. Die Fundation und den Aufbau von  
2 Widerlagern  
9 Strompfeilern und  
10 Wehrschwellen.

B. Die Lieferung und Montage von 10 eisernen Schützen von 9 m Höhe für Oeffnungen von 17,5 m Lichtweite samt Dienststeg und Aufzugsvorrichtungen.

Die Pfeiler, Grundschnellen und Sturzbetten sind teils in offener Baugrube, teils pneumatisch zu fundieren.

Die Pläne sowie die Ausführungsbedingungen sind auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes in Basel und auf dem Baubureau der A.-G. Kraftübertragungswerke Rheinfelden in Wyhlen (Baden) zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind bis zum **15. Februar 1908, mittags**, an das Sanitätsdepartement des Kantons Baselstadt oder an die Direktion der Kraftübertragungswerke Rheinfelden einzureichen.

Basel-Rheinfelden, den 10. Januar 1908.

Sanitätsdepartement  
des Kantons Baselstadt: A.-G. Kraftübertragungswerke Rheinfelden:  
ZUTT. Direktion der  
Dr. EMIL FREY.

### Zeichner gesucht.

Wir **suchen** zum baldigen Eintritt für unser techn. Bureau einen jüngeren, flotten **Zeichner** für Detail-Arbeit. Bevorzugt werden solche, die etwa 1½ Jahre eine technische Schule besucht haben, über gute Werkstattpraxis verfügen und auf grossem technischem Bureau schon gearbeitet haben. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen sind zu richten an das

**Sekretariat der C. F. Bally A.-G., Schönenwerd.**

Persönliche Besuche sind höfl. verboten.

### Stollenbau.

Eine süddeutsche, grosse Unternehmung mit guter Einrichtung sucht zur event. gemeinschaftlichen Uebernahme eines grossen Stollenbaues mit einer Spezialfirma für Tunnelbau in Verbindung zu treten.

Umgehende Angebote unter Chiffre M. V. 7149 an die Ann.-Exped.  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Schweizerische Bundesbahnen. Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Oberingenieurs des Kreises IV** in St. Gallen wird andurch zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich auszuweisen über die Absolvierung einer technischen Hochschule, über gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb) und über Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung wird innert der reglementarischen Grenzen von Fr. 6000 — bis Fr. 9000. — bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar 1908 zu richten an die unterzeichnete Generaldirektion.

Bern, den 4. Januar 1908.

**Generaldirektion  
der schweizerischen Bundesbahnen.**



## Gesucht.



# Tüchtiger Elektrotechniker,

theoretisch gebildet und praktisch durchaus erfahren, zur Leitung unserer elektrischen Betriebsanlagen für Kraft und Licht. Bewerber muss volles Verständnis für derartige Anlagen besitzen und alle vorkommenden Arbeiten, einschl. Prüfung von Maschinen und Apparaten, selbständig anordnen und überwachen können. Baldiger Eintritt erwünscht.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnisabschriften, unter Angabe von Alter, Bildungsgang, Referenzen und Gehaltsansprüchen an

## Gebrüder Sulzer, Winterthur.

## Für Techniker

im

## Eisenbeton-Bau

bietet sich günstige Gelegenheit zu aktiver **Beteiligung** an einem Fabrikationsgeschäft dieser Branche. Näheres sub Chiffre Z. P. 490 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

Mehrere Fabriken verschiedener Branchen suchen

## Fabrikations-Artikel

besonders für die Schweiz, Deutschland und Oesterreich. Es wird um Angabe guter technischer Neuheiten gebeten.

Gefl. Offerten befördert unter Chiffre Z. R. 342 die Ann.-Exp.  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Stumpfs Reform-Schiebefenster.

Patent: Schweiz und andere Kulturstaaten.

### Vorzüge:

**Praktisch bewährt.** ■ Völlige Abdichtung.  
**Leichte, bequeme Handhabung.** ■ **Putzen ohne Gefahr.** ■ Vollkommene Ventilation.  
**Keine Zugluft.** ■ Keine Beschädigung der Gardinen. ■ Kein Abräumen der Fensterbänke beim Öffnen.

Zahlreiche Referenzen v. ersten Fachleuten.

General-Vertreter für die Schweiz:

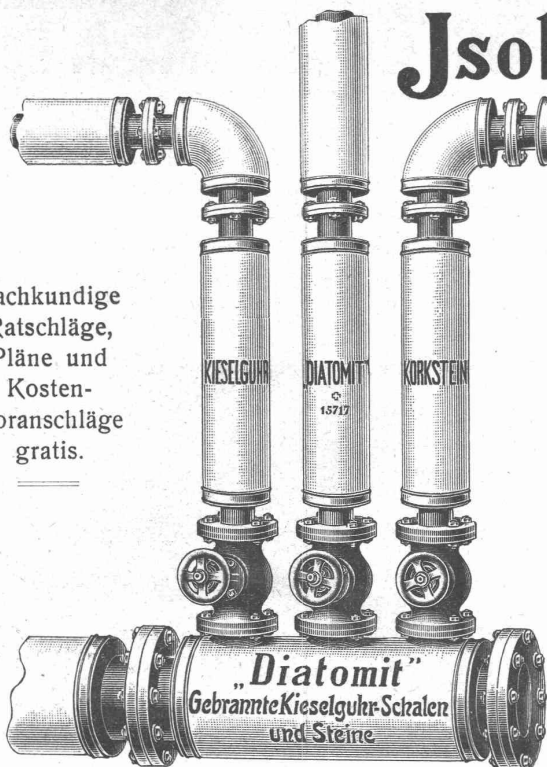
## C. Spreen, Zürich.

Vertreter überall gesucht.



# Isolierungen aller Art.

Fachkundige Ratschläge, Pläne und Kosten-Voranschläge gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien und Ausführung kompletter Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

**A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste** für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

**B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste** für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

## WANNER & Cie. HORGEN

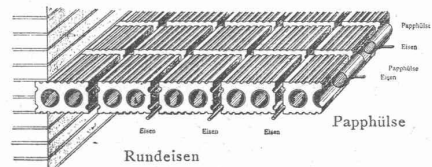
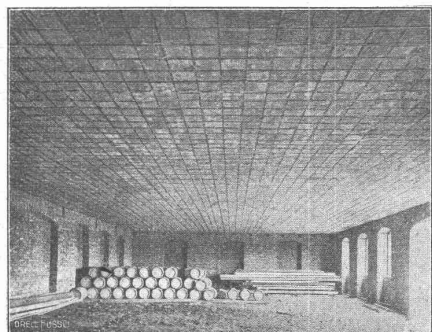
Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen. Generalvertreter der Korksteinfabrik GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

# Trägerlose Hohlsteindecke (System Bremer-Westphal)

+ 25593

Billigste und leichteste Massivdecke.

+ 25593



Grosse Tragfähigkeit bei geringer Konstruktionshöhe.

Einfache und rasche Ausführung.

Durchgehende Hohlräume, deshalb schalldämpfend und wärmeisolierend.

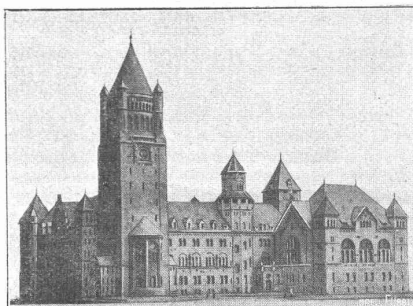
Elastisch, kein Seitenschub.

Feuersicher Schwamm- und Ungezieferfrei.

Sehr hygienisch.

Besonders vorteilhaft für: Schulen, Krankenhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken etc. etc.

Abgabe von Unterlizenzen.



Kgl. Residenzschloss in Posen. Enthaltend 14 000 m<sup>2</sup> Hohlsteindecken.

Lizenzinhaber für die Ostschweiz: **G. Hess & Cie, Zürich.** Für die Nordwestschweiz: **Gysin & Maisenhölder, Basel.**

In den letzten fünf Jahren bereits über **600 000 m<sup>2</sup>** in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden, Russland, Oesterreich, England, Amerika etc ausgeführt.



## Anerkannt beste Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Kapseln**

liefert

**Dynamit Nobel, A.-G., Zürich**

Fabrik in Isleten (Uri).

Dépôts in der ganzen Schweiz.

Mythenstrasse 21.

Telephon 3623.

# Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals J. Ruel

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiede-Arbeiten.

Fabrik: Station Ostermundigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Der Inhaber nachstehend genannter Patente wünscht mit schweizer. Fabrikanten bezw. Interessenten behufs Fabrikation in Verbindung zu treten:  
**Schweiz, Patent Nr. 28080 auf Vorrichtung zum Auftragen von Farbe auf Bänder, bei welcher die aus einer Düse austretende flüssige Farbe vermittelst Druckluft zerstäubt und auf das Band aufgetragen wird.**  
**Schweizer. Patent Nr. 30188 auf Apparat zum Ausprühen von Farbe auf Papier, Zeug und dergleichen, mit Sprühdüsen, von denen jede mit zwei Zuleitungen, die eine für Farbstoff, die andere für ein Druckmedium in Verbindung steht.**

Das Patent wird auch verkauft oder in Lizenz gegeben. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

**H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I, Schützengasse 29.**

## Zu verkaufen zu billigstem Preise: 2 Escher Wyss-Turbinen (Pelton)

von 100 und 25 P.S. Leistung für einen Wasserdruck von 40 bis 60 Meter; sowie

## 1 Petrol-Motor 40 P.S. System „Saurer“

Alle Maschinen können im Betrieb besichtigt werden. Interessenten belieben sich zu wenden unter Chiffre Z. A. 376 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Tüchtiger Spezialist im Beton-Eisenfach wird als Baupolier zu engagieren gesucht.

Nur Prima-Referenzen und Zeugnisse werden berücksichtigt. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre „Beton-Eisenbau 519“ an **Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.**

## Kleine Maschinenfabrik

bestehend aus Parterre und I. Stock, je 350 m<sup>2</sup> mit Bureaux, an guter Lage Zürichs zu vermieten. Bestehende Einrichtungen für Eisen- u. Holzbearbeitung mit Kundschaft könnten angetreten werden. **Geleiseanschluss. Eigene billige Kraft, Gas, Dampfheizung, Waren-aufzug.** Antritt nach Uebereinkunft. Ausserdem ein Parterrelokal 200 m<sup>2</sup> als Lagerraum, Nähe Hauptbahnhof, per 1. Juli event. etwas früher. Anfragen sind zu richten unter Chiffre Z. N. 413 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## „KOMET“ Völlig geräuschlos und leicht arbeitender Türschliesser.

3jährige Garantie.

**Carl Köpke, Schlossermeister, Zürich, Neustadtgasse 2.** Prospekte auf Verlangen gratis. **Telephon Nr. 1616.**

Modernste Einrichtungen in unserer neuen **Kunden-Metallgiesserei** setzen uns in den Stand

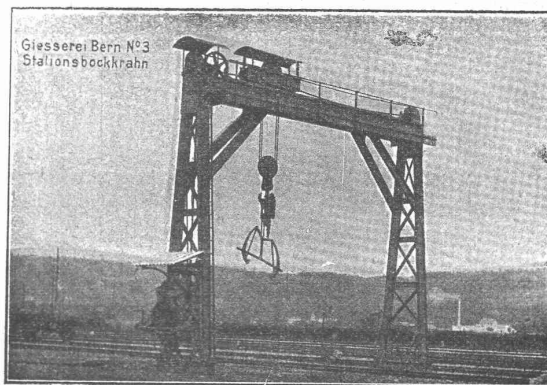
## Metall-Rohguss

in allen Legierungen nach Modellen oder Zeichnungen **billigst und prompt** liefern zu können.

**E. Dederlin & Co., Baden (Schweiz).**

## Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



**Hebezeuge jeder Art** als Laufkräne, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

**Eisenbahnmaterial** als **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand- **Dampf- und elektrischer** Betrieb. **Weichen** für **Haupt- u. Nebenbahnen**, für **Vignol- u. Rillen-Schienen**. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

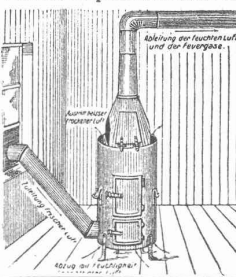
**Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen** für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

**Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre** für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

## Luftzirkulations-Trocken-Ofen „VESUV“

D. R. G. M. — zum schnellen und gründlichen Austrocknen von Neubauten und feuchten Räumen. Bewährt vielfach und bei Behörden eingeführt. Wirkt nicht durch strahlende Wärme, sondern hauptsächlich durch stetigen Luftwechsel.



**Vorteile:** In wenigen Tagen gründliche<sup>s</sup> Ausströmen schädlicher Gase. Vollkommene Erhärtung des noch frischen Verputzes, einfache nicht ständige Ueberwachung bei Tag und Nacht; mehrjährige Gebrauchsfähigkeit; leichte Ersetzbarkeit der dem Feuer ausgesetzten Teile. Beste Ausnutzung des Koksmaterials. In 24 Stunden nur 1 bis 1 1/2 Zentner Koks nötig. Ein Ofen für 100 cbm Raum. Zu beziehen à Fr. 100.— ab München durch

**Baugeschäft Jos. Schretzmayr**

Inh. Alois Schmidt  
 Telephon 7545 — **München** — Briennerstr. 30  
 An unbek. Besteller geg. Nachn. od. Voreinsendg.

## J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

## Centralheizungen

aller Systeme

**Warmwasser — Niederdruckdampf etc.**

**Interessant und lehrreich für jeden Telefonbenützer**

ist das reich illustrierte Büchlein

**„Ein Stündchen in der Telefonzentrale einer schweizerischen Grosstadt“.**

Eingehende Beschreibung der Einrichtung und des Betriebs einer Zentrale, teils im Plauderton, teils in instruktiver Abhandlung, mit zahlreichen aus dem täglichen Verkehrsleben gewählten praktischen Beispielen über den Verkehr zwischen telephonierendem Publikum und Telephonpersonal.

**Ein wertvoller praktischer und doch kurzweilig zu lesender Ratgeber für Jedermann!**

Verfasst von **Richard Frei** in Zürich.

103 Seiten stark. — Vier Kunstdruckbilder nach photographischen Aufnahmen.

**Preis 90 Rp.** (geheftet).

**Urteile:**

Herr Bundesrat Dr. Zemp: «Die vorliegende literarische Arbeit «Ein Stündchen in der Telefonzentrale einer schweizerischen Grosstadt» habe ich mit Interesse gelesen und nehme gern die Gelegenheit wahr, um den Verfasser der überaus fleissigen, eingehenden und lichtvollen Darstellung des Telephonbetriebes zu beglückwünschen. — Man liest das Gebotene mit gespannter Aufmerksamkeit, da es viel neues enthält, das dem telephonierenden Publikum durchaus unbekannt ist. Die Schilderung ist klar, allgemeinverständlich und formgewandt auch in jenen Partien, deren Darstellung gewisse Schwierigkeiten bot. — Abonnenten und Telephonistinnen werden dem Verfasser für die schöne Neujahrsgabe dankbar sein.» —

„Basler Nachrichten“: Interessant für Telephonbenützer ist ein reich illustriertes Büchlein von Richard Frei, das im Verlag des Pressbureau Richard Frei in Zürich zum Preis von 90 Cts. für das broschirierte und von Fr. 1.50 für das gebundene Exemplar herausgekommen ist. Es trägt den Titel: «Ein Stündchen in der Telefonzentrale einer schweizerischen Grosstadt» oder was jeder Telephonierende von der Einrichtung und dem Betrieb einer Zentrale wissen muss, damit der Verkehr ordnungsgemäss vor sich geht; ein Ratgeber den Abonnenten zur Belehrung, dem Personal zum Schutz gegen ungebührliche Behandlung durch das Publikum.

Neue Zürcher Nachrichten: «Ein Stündchen in der Telefonzentrale einer schweizerischen Grosstadt» — so betitelt sich ein recht interessantes und gediegen ausgestattetes Büchlein, das dieser Tage der Öffentlichkeit übergeben wurde. Die Broschüre ist über 100 Seiten stark, enthält neben vier Kunstdruckbildern der zürcherischen Telefonzentrale nach photographischer Aufnahme mehrere instruktive Textfiguren. Der Preis beträgt 90 Rappen und darf als niedrig bezeichnet werden. Die Broschüre wird jedem schweizerischen Telephonabonnenten zur Ansicht zugestellt. Sie verdient alle Beachtung, da die darin gebotenen Aufklärungen einem wirklichen Bedürfnis dienen.

**Aus dem Inhaltsverzeichnis.**

**Dies und Das:** Ein Traum — Allerlei Unarten — Lokalstörungen — Fräulein, warum unterbrechen Sie mich denn? — Einem sprechenden Abonnenten wird von der Zentrale aus ins Ohr geläutet — trotz anhaltendem Läuten kommt hier niemand! — Ruhig Blut, lieber Abonnent! — Fräulein, Sie haben mich falsch verbunden! — Eine ganz böse Unart — Auch nicht korrekt — Fräulein, Sie haben mich wohl vergessen? — Vom Abläuten — Unangebrachtes Läuten — Immer noch verbunden! — Von der Zentrale keine Antwort — «Besetzt» — Verfolgungswahn am Telephon — Die «lachenden» Telephonistinnen — «Fräulein! — Fräulein! — Fräulein!» — Der verhängnisvolle Briefkopf — Noch eine Unart — Eine starke Zumutung — Wie soll die aufrufende Nummer verlangt werden? — **Berechtigte Klagen über Telephonistinnen** — Von der Neugierde der Telephonistinnen und vom Telephongheimnis — «Die zweite Taxe beginnt» — «Ja gern» — Feueralarm — Gefahr im Verzug! — Vom «Sperrern» einer Station und Ähnliches — Wie soll man am Telephon buchstabieren? — Telephonische Telegrammübermittlung — Phonogramme — Die geheimnisvolle Kupferplatte tief in der Erde — Die Erde als Stromrührer — Kreuzungen der Luftleitungen — Unabhängige Leitungen — Oeffentliche Sprechstation — Komplizierte Gespräche — Vorausbestellung von Gesprächsverbindungen — «Du sollst!» (Gebote für Telephonierende und Telephonistinnen).

**Allgemeines und Geschichtliches:** Verdient das Telephon vor dem Telegraph den Vorzug? — Voraussetzungen für das Telephonabonnement — Stationsverlegungen — Aufhebung einer Telephonstation — Gefährdung oder Schädigung des Telephonbetriebes — Das Telephon und seine Zusatzapparate — Allgemeine Rechte und Pflichten der Abonnenten — Taxen für die Stationseinrichtung und die Gebühren für deren Benutzung — Dauer der Gespräche.

**In der Telefonzentrale einer schweizerischen Grosstadt:** Allgemeines — Zentrale für Lokalgespräche — Interurbane (internationale) Gesprächsverbindungen — Die Aufsicht — Die Telephonistinnen — Woher die Kraft?

**Kunstdruck-Tafeln** (nach photographischen Aufnahmen): In der Lokalzentrale (an der Arbeit) — In der Lokalzentrale (unfreiwillige Ruhepause) — Interurbane Zentrale: Anmeldepult — Interurbane Zentrale: Wechselpulte — Maschinenraum — Kabelgang unter der Bahnhofstrasse in Zürich. — **Text-Figuren:** Wandtelephon — Tischstation Ericsson — Stöpselpaar — Gesteckter Stöpsel — Schnepper — Anmeldezettel für interurbane Gespräche.

**Zu beziehen durch den Verlag:**

**Pressbureau Richard Frei, Zürich.**

Geheftet **90 Rp.**, gebunden **Fr. 1.50.**

Der Unterzeichnete wünscht Zustellung von ..... Ex. „Ein Stündchen in der Telefonzentrale“ per Nachnahme — Betrag in Briefmarken beiliegend. — gebunden — ungebunden.

Name und genaue Adresse:

Sind Sie Telephonabonnent? ..... Wo? .....

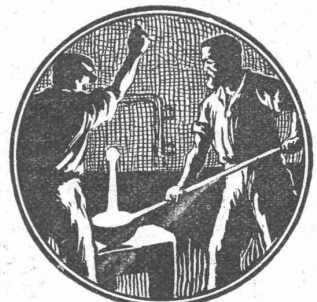
Ausschneiden und mit 2 Rp. frankiert zu senden an:

**Pressbureau Richard Frei, Zürich.**



Ausser unsern bewährten.

**Spezialmarken Antifrictionsmetall**



liefern wir prompt:

**jede Legierung**

mit Gehalt genau nach Vorschrift od. Muster u. leisten bis auf 1/2% Latitude Garantie.

**Vestit Metall A.G.**

Fabrik in **Zürich.**

Das beste **Linoleum geht zu Grunde**

wenn die richtige Unterlage fehlt.

**Planolin-Nivelliermasse**

dient zum Ausebnen von Böden jeder Art und ist die beste, billigste, einzige sofort trocknende, harte, glatte Linoleum-Unterlage.

**CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.**

**Vinz. Kramer, Lager- str. Zürich**

Mosaikplatten von Otto Kauffmann, Niedersedlitz

Steinzeug- und Tonplatten

Glasierte Wandplatten

# Gebrüder Scholl, Zürich

Spezialgeschäft für Techniker. Fraumünster-  
straße Nr. 8.



**Zeichentische** diverser bewährter Konstruktionen  
**Lichtpausapparate, Lichtpauspapiere**  
**Ia Zeichen- und Pauspapiere**  
 Diplom- und engl. Britolkartons  
 Zeichenpapiere auf Leinwand  
**Aquarellfarben** deutsche, französische u. englische  
 in Stücken, Häpfchen u. Tuben  
 Gouachefarben \* Pinsel \* Tuschen \* Reizzeuge etc.



## Wunner<sup>sche</sup> Bitumen-Emulsion

zur Herstellung von Isoliermörtel zum Abdecken von

**Terrassen, Balkons, Gewölben, Tunnels,  
 Zum Trockenlegen nasser Keller und Gruben,  
 Für Fassadenputz und säurefeste Bassins,  
 Moderne Dachkonstruktionen, Talsperren.**

Generalvertreter für die Schweiz:  
**von Känel & Co., Gessnerallee 32 Zürich I.**  
 Prima Referenzen.      Telephon 7175.      Prospekte gratis.  
**Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt!**

## Neuer baden-Vorreiber + Patent No. 38890

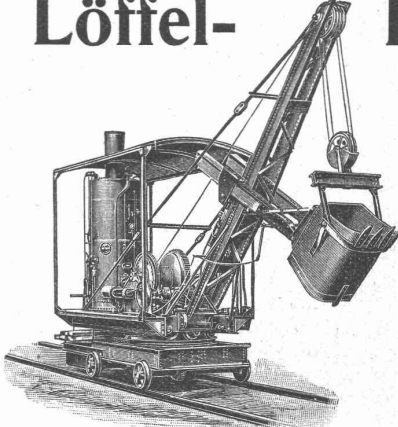


*Versagt nie! Praktisch, bequem, so'ld, e'legant,*  
 fängt den Laden unfehlbar sicher selbsttätig  
 auf und schraubt ihn mit einem Zuge so  
 fest gegen die Wand, dass störendes Klapp-  
 pern selbst bei Sturm vermieden bleibt.  
 „Mit den gelieferten Fensterlädenhaltern  
 bin ich sehr zufrieden, dieselben sind äusserst  
 praktisch, funktionieren tadellos und sind  
 auch sehr leicht anzuschlagen“ schreibt die  
 Eisenhandlung Fr. Th. J. in L.

Muster franko gegen Einsendung von 70 Cts.

**Josef Baldauf, Oberstaufen (Bayern).**

## Löffel- Bagger



hervorragend bewährt  
für

**Eisenbahn-  
Einschnitte,  
Abraum-  
Arbeiten.**


Fertig auf Lager,  
auch zur Miete.

**Menck & Hambrock**  
G. m. b. H.  
Altona-Hamburg 32.

**BADISCHE HOLZWAREN-FABRIK. BRETTEN**

[G. m. b. H.]

FEINE  
HOLZ-  
GELÄNDER.



ERKER-  
EINBAUTEN  
BALUSTRADEN  
etc.



## Gussbausteine,

bestes Material für  
trockene Scheidewände.

Referenzen und Muster  
gerne zu Diensten.

Die Generalvertretung:  
**Handelsgenossenschaft des  
Schweizer. Baumeisterverbandes**  
**Zürich**  
 Bureaux: Seidengasse 13.

## Kempf & Co., Herisau

Fabrik für Eisenkonstruktionen aller Art. Prompte,  
coulante Bedienung.

D. R. P.  
**HÜRTGEN-  
LÜFTER**

Regensicher Ges. gesch.

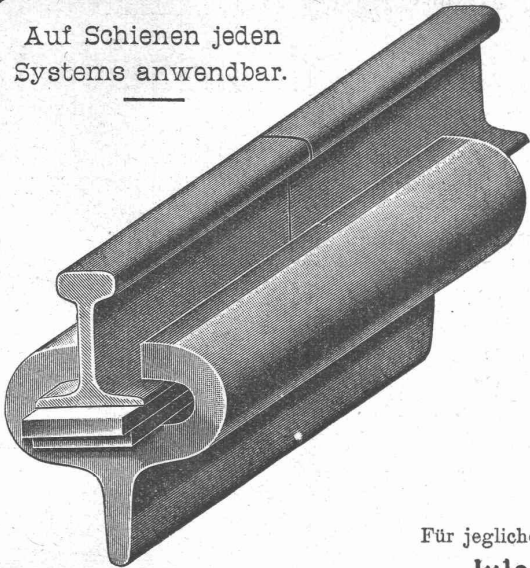


**STERNLÜFTER**  
mit parallelem Hub

## Hürtgen, Mönnig & Co

KÖLN-  
LINDENTHAL

Auf Schienen jeden Systems anwendbar.



# Unverbiegbares Geleise

Verkeilung mit Hochdruck.

(A. Ambert's System)

Beseitigung der Laschen,  
Bolzen und elektrischen  
Kupfer-Verbindungen  
Festigkeit

Sparsamer Unterhalt  
Sicherheit

Für jegliche Auskunft wende man sich an:

**Jules Boufelle & fils**

Schienen, Schwellen und Zubehören

123 Rue Pierre Corneille à Lyon ou à Bellerive près Genève (Schweiz).

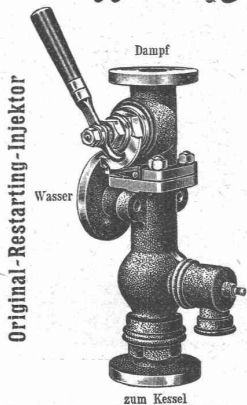
## Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Post- und Bahnstation **Oerlikon**

liefern:

Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile u. -Apparate,  
Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren,  
Manometer, Vacuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer,  
Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Wagen, Dampfmesser, Zugmesser u. a. m.

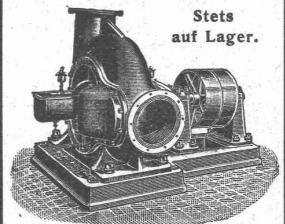


☛ Kataloge und Prospekte auf Verlangen. ☛

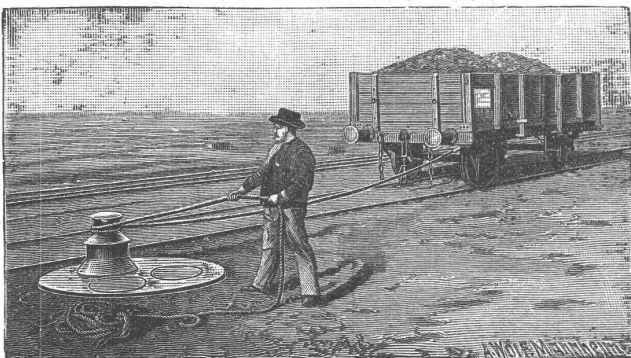
## Centrifugal-Pumpen

bewährteste Ausführung,  
Riemen- od. elektr. Antrieb,  
Praktischste, billigste Pumpe  
jeder Grösse  
für jede Flüssigkeit.

Stets  
auf Lager.



Bopp & Reuther, Mannheim.



## Joseph Vögele, Mannheim liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;  
Federzungenwelchen, Patent Bochumer Verein;  
Herzstücke; Kreuzungen;  
Drehschelben und Schlebebahnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.  
Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben.  
Stellwerke, Schlagbäume.

Verreter für die Schweiz:

**W. Wolf, Ing., Zürich.**



## Gelochte und gepresste Bleche.

Heizkörperverkleidungen,  
Plättchengehänge, Zierbleche.

**Ernst Meck, Nürnberg**  
Hoflieferant, gegr. 1851.

## Nahtlose Stahlrohre

in hervorragender Qualität für alle Zwecke der Industrie.

Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik vormals **L. Sentker, Berlin N. 65.**

Vertreter: **Mäcker & Schaufelberger, Zürich,** Beatenplatz-Waisenhausgasse 10.





— Als Vertreter des —  
**Stahlwerks-Verband Düsseldorf**

für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

**Rillenschienen** mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleinseizeug,  
 und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT  
**Weichen und Kreuzungen** hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

**Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleinseizeug**

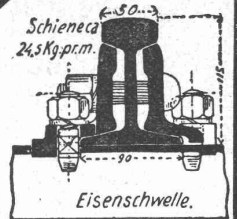
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

**Personen-, Gepäck- und Güterwagen** etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,  
 Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

**FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.**



**Spundwände** aus Holz sind unpraktisch und veraltet.

**Praktischer** und im Gebrauch **billiger** sind:

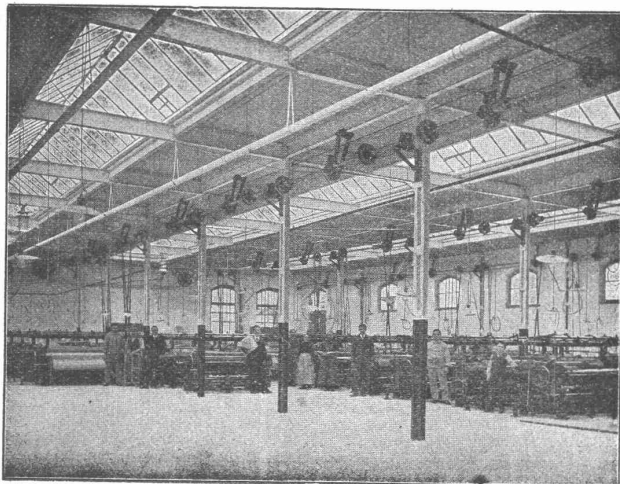
**SPUNDWAND-BOGENBLECHE**

System Lang. D. R. P. a.

Auskunft hierüber erteilt:

**MASCHINENFABRIK BUCKAU, Aktien-Gesellschaft zu MAGDEBURG.**

**Dachkonstruktion für Fabrik-Bau** + Patent  
 Nr. 23428



**Vorteile:**

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für  
 Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,  
 Spinnereien, Webereien, Blechereien, Färbereien, Magazine,  
 Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

**Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),**

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

**KOCH & Cie.,** vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-  
 Arbeiten.